

Im nächsten Zimmer sahen wir einen 300 Jahre alten Tisch, der das Leiden Christi darstellt.

In den anderen Zimmern befanden sich Gemälde und Deckenfresken.

In einem Zimmer sahen wir japanische Rüstungen, Lanzen und Speere, die die Burgherren gesammelt hatten. Etwas Besonderes war der 4m lange Zahn eines Wanwales.

Sehr prunkvoll war der Rittersaal mit seiner 400 Jahre alten Decke. Der Ofen stammt aus dem Jahr 1586.

Im Speisesaal betrachteten wir eine kleine Orgel, die 300 Jahre alt ist und aus 180 Pfeifen besteht, dabei aber nur 50 kg wiegt. Sie stammt aus dem Jahre 1672.

Die Burghkapelle ist gotisch (1400). Sehr antique ist ein 700 Jahre altes Kreuz Christi. Die Kirche wurde 1959 renoviert.

Nach der lehrreichen Führung führen wir auf einigen Umwegen zurück nach Schielleiten.